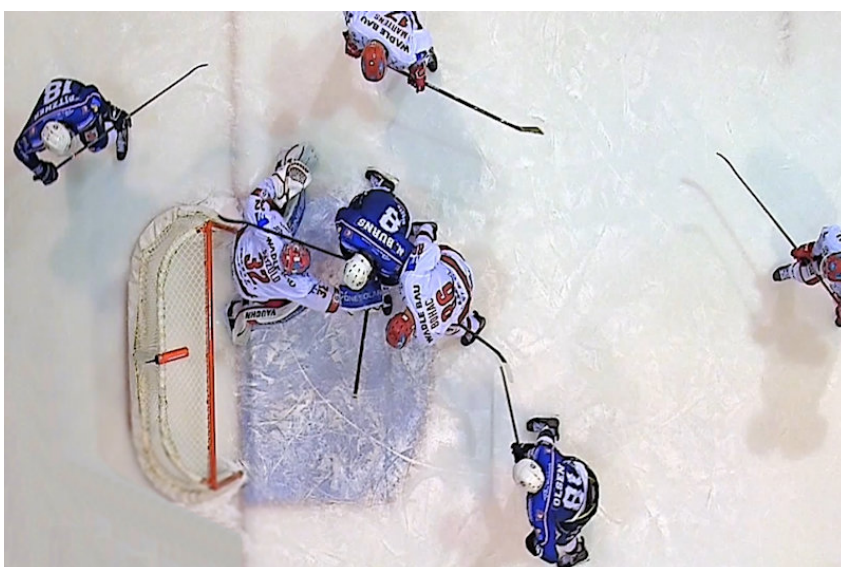


3:1 -Huskies feiern dritten Sieg in Serie

Kassel, 27. November 2020. Dritter Sieg in Serie: Die Kassel Huskies gewannen ihr Heimspiel gegen den EV Landshut mit 3:1 (0:0/1:0/2:1).



Bei den Huskies waren kurzfristig das Kölner-Trio aus Moritz Müller, Dominik Tiffels und Marcel Müller nicht mit dabei.

Die drei entschieden sich aufgrund der Infektionsgefahr und dem bevorstehenden Trainingsstart der Haie nicht zu spielen.

Die Kassel Huskies haben diese Entscheidung vollkommen respektiert.

Der EV Landshut, aufgrund einiger Corona-Fälle und nicht verfügbarer Spieler nur zu zwölf angetreten, bot den Nordhessen über die gesamte Partie einen harten Kampf.

Vor allem der starke EVL-Goalie Dimitri Pätzold zeigte ein ums andere Mal seine Klasse. Besonders im ersten Drittel, als das

Spiel gefühlt nur in eine Richtung ging.

So verpassten es die Huskies, ihre guten Gelegenheiten in Tore umzumünzen. Wie Corey Trivino, der Pätzold gekonnt ausstieg ließ, die Scheibe im Fallen dann aber nicht mehr aufs Tor bringen konnte.

Pl.	Club	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1.	EC Kassel Huskies	7	14	21:16	+5
2.	Ravensburg Towerstars	7	13	27:18	+9
3.	EC Bad Nauheim	6	13	25:17	+8
4.	Bietigheim Steelers	7	12	30:22	+8
5.	EHC Freiburg	6	12	23:17	+6
6.	EV Landshut	5	11	22:18	+4
7.	Löwen Frankfurt	7	10	19:22	-3
8.	Tölzer Löwen	5	9	23:17	+6
9.	Lausitzer Füchse	6	8	18:25	-7
10.	Eispiraten Crimmitschau	6	6	17:20	-3
11.	Dresdner Eislöwen	8	6	18:32	-14
12.	ESV Kaufbeuren	3	4	15:14	+1
13.	Bayreuth Tigers	4	3	7:13	-6
14.	Heilbronner Falken	5	2	13:27	-14

<https://www.del-2.org/>

Das zweite Drittel war geprägt von einigen Strafzeiten auf beiden Seiten.

Doch keine Mannschaft konnte aus diesen Situationen Kapital schlagen.

Nach weiteren vergebenen Großchancen erlöste dann Ryan Olsen die Huskies. Drei Sekunden vor Drittelende bugsiierte der Kanadier die Scheibe aus kurzer Distanz an Pätzold zum 1:0 vorbei (40.)

Nachdem die Kasseler lange auf den ersten Treffer warten mussten, folgte der zweite nur kurze Zeit später.

Ein Granz-Schuss fand über Brett Cameron und den Schlittschuh von Corey Trivino den Weg ins Tor (45.).

Nach einem harten Check von Messing an Laub und einer daraus resultierenden Kampfeinlage des Landshuter mit Huskies-Kapitän Shevyrin, spielte der EVL in Überzahl. Nicolaus Sauer nutze dies und verkürzte zum 1:2 (54.).

Nach kurzem Bruch im Spiel berappelten sich die Huskies und spielten weiter nach vorne.

105 Sekunden sorgte Lois Spitzner dann in Überzahl für die endgültige Entscheidung.

Nach zwei verpassten Rebounds nagelte der Stürmer die Scheibe vorbei an Pätzold zum 3:1-Endstand.

Nach dem Duell mit dem EV Landshut steht für die Kassel Huskies am Sonntag das Auswärtsspiel bei den Bayreuth Tigers an. Erstes Bully in Oberfranken ist um 17 Uhr – SpradeTV (www.sprade.tv) berichtet live. /// EC-K


VOLTS ANGELS



Zeit für was neues

jetzt umsteigen!



100%
elektrisch